

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0096-RD 3/2018

Wien, am 24. August 2018

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen vom 25.06.2018, Nr. 1113/J, betreffend Brexit: Verhandlungen und Positionen

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen vom 25.06.2018, Nr. 1113/J, beantworte ich, nach den mir vorliegenden Informationen, wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 sowie 8 bis 10:

- Welche konkreten Positionen vertritt Ihr Ressort bezüglich der zukünftigen Beziehungen zum Vereinigten Königreich?
- In welchen Bereichen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereiches wäre eine Kooperation mit dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit besonders sinnvoll?
- Welche Divergenzen gibt es zwischen der Position Ihres Ressorts und jener des EU-Verhandlungsteams?
 - a. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Positionen in die Verhandlungen einzubringen?
- Gibt es bzw. gab es auf Arbeitsebene zum Thema Brexit Abstimmungen zwischen
 - a. Ihrem Ressort und anderen Ressorts? Wenn ja, in welcher Form?
 - b. Ihrem Ressort und Vertreterinnen und Vertretern der britischen Regierung? Wenn ja, in welcher Form?
- Steht ihr Ressort in regelmäßigm Kontakt mit dem österreichischen Brexit-Delegierten, Botschafter Gregor Schusterschitz?
 - a. Wenn ja, in welchem Rahmen?
- Hat Ihr Ressort von Vertretern der britischen Regierung Verhandlungsdokumente oder Entwürfe dafür erhalten?
 - a. Wenn ja, welche? Mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn ja, auf welcher Ebene?
 - c. Wenn ja, wurden zu diesen Stellungnahmen abgegeben? Mit welchem Inhalt?



- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Ihrem Ministerium mit der Arbeit zum Thema Brexit primär und sekundär betraut?
- Welche Rolle werden die Brexit-Verhandlungen bzw. das Thema Brexit für Ihr Ressort während des Ratsvorsitzes spielen?
 - a. Gibt es Pläne, Akzente zu setzen mit z. B. Studien, Papieren oder Veranstaltungen?
 - b. Wenn ja, welche?
- In welchen Bereichen (im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts) könnte laut Ihrer Analyse nach dem Brexit und dem Wegfall der EU-Budget-Beitagsleistung der Briten im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 eingespart werden?

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 6 und 8 bis 10 der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1109/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 7:

- Gibt es in Ihrem Ressort Studien oder Berichte zu den möglichen Auswirkungen des Brexits auf Österreich, die EU und Ihr Ressort speziell?
 - a. Wenn ja, welche und zu welchem Schluss kommen diese?

Nein.

Die Bundesministerin

